

http://www.weser-kurier.de/Artikel/Bremen/Stadtteile/Neustadt/450343/Henning-Scherf-spendet-Preisgeld-fuer-Schueler.html

22.09.2011

Henning Scherf spendet Preisgeld für Schüler

Von VOLKER LANGANKE

Neustadt. Eine Überraschung erwartet die 40 Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren in der Mensa der Grundschule am Buntentorsteinweg. Henning Scherf ist mit einem Geschenk vorbeigekommen. Viele der jungen Zuschauer kennen ihn schon von gemeinsamen Vorlesestunden.

Empfehlen

0

Doch dieses Mal liest er keine Geschichten vor, Henning Scherf hat 1000 Euro mitgebracht. Bremens ehemaliger Bürgermeister hat im vergangenen Jahr den "Hildegard-Hamm-Brücher-Förderpreis für Demokratie lernen und erfahren" erhalten. In der Begründung der Jury hieß es damals, Scherf erhalte die Auszeichnung für sein Engagement sowohl in Bildung als auch Wissenschaft, mit dem er zu einer gerechten Bildungspraxis und zur Stärkung der Demokratie-Pädagogik in Schule und Unterricht beigetragen hat. Scherf hat die Schule am Buntentorsteinweg als Spendenempfänger ausgesucht, weil sie sich im vergangenen Jahr unter anderem an einem Bundeswettbewerb beteiligt hat und in Gruppenarbeit in einer Präsentation ausgearbeitet hat, welche verschiedenen Lebensentwürfe und Familienverhältnisse es unter ihnen gibt. "Die Kinder gehen ganz spielerisch mit den Themen Toleranz und Respekt um. So kann man Demokratie bereits im kindlichen Alter erleben", freut sich Hans-Wolfram Stein, der in Bremen das Projekt

"Demokratisch Handeln" vertritt.

Die Spende kommt dem Projekt "Kinderwelten" zugute, das dazu beiträgt, dass Kinder zu einer vorurteilsbewussten Grundhaltung erzogen werden. Von der Spende werden mehrere "Persona-Dolls" angeschafft und die Pädagogen in ihrer Anwendung geschult.

Eva Pajenkamp vom Projekt "Kinderwelten" hat eine Persona-Doll mitgebracht. Diese individuell gestalteten Puppen haben ihre eigene Persönlichkeit und eine einzigartige Familiengeschichte. Mit ihrer Hilfe können verschiedene Alltagssituationen oder Probleme anschaulich gemacht und mit den Kindern diskutiert werden. Die Puppen funktionieren dabei als Medium und Projektionsfläche.

Neugierig werden die Puppen von den Kindern gemustert und ausprobiert.

Schulleiterin Meike Baasen freut sich über das Geschenk: "Durch die Persona-Dolls gewinnen wir eine tolle Möglichkeit hinzu, die Kinder zu verantwortungsvollen Erwachsenen zu erziehen. Wie man sieht, nehmen die Schüler die Puppen gut an."